



Jahresrückblick der Fledermaus-Notpflegestationen des Kantons Thurgau 2019

Die grosse Zahl an Fledermauspflinglingen in unserem Kanton kann nur durch ehrenamtliche, Fachpersonen mit einer entsprechenden Ausbildung bewältigt werden. Darum sind wir froh, dass sich 9 neue Pflegepersonen ausbilden liessen. So können wir auch ein grösseres Netz an Pflegestationen anbieten.

Im 2019 waren alle Pflegenden zusammen rund 2300 Pflgetage im Einsatz. Insgesamt konnten wir 213 Fledermaus-Pflinglinge aufnehmen, Sie wurden gepflegt und wenn immer möglich wieder an ihrem Fundort in die Freiheit entlassen. Alle Pflegestationen arbeiten ehrenamtlich.

Gerne geben wir Ihnen mit unserem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit.



Zweifarbfladermaus mit Löchern



Bartfladermaus



junge Bechsteinfladermaus

Die Pflege der Fledermausfindlinge findet unter der Leitung der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für Fledermausschutz statt.

Ein Unwetter hat in diesem Jahr eine grosse Kolonie Zwergfledermäuse zerstört. Per Zufall wurden bei den Reinigungsarbeiten noch 40 Fledermausbabys und zwei Muttertiere gefunden. Die verletzten, erschöpften und ausgehungerten Tiere wurden fachgerecht ernährt und gepflegt. Schrittweise konnten die geretteten Tiere am Fundort wieder freigelassen werden.

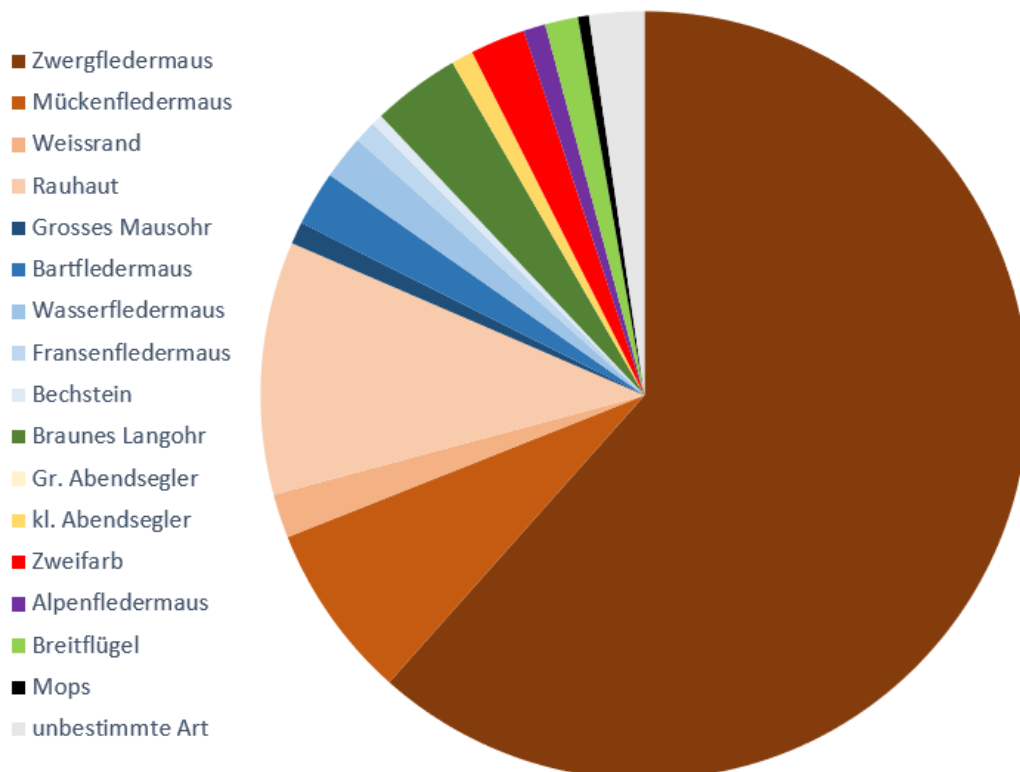


Dank dem Auffinden von verletzten Fledermäusen können immer wieder Art-Nachweise gemacht werden. So haben wir das Vorkommen einer Wochenstube mit Bechsteinfledermäusen festgestellt. Ebenso konnte dadurch die in der Schweiz neu festgestellte Fledermausart «Kryptisches Mausohr» durch einen unserer Findlinge entdeckt werden.

Alle Tiere, auch tote Fledermäuse, werden in einer Statistik erfasst.

Die Notpflege-Fachpersonen bilden sich regelmässig in kantonalen und schweizerischen Treffen weiter. Wir arbeiten mit Tierärzten zusammen.

Im 2019 kamen 16 verschiedene Arten aus 8 verschiedenen Gattungen in unsere Pflegestationen. Siehe Diagramm



Wir verfütterten 4,5 kg Mehlwürmer und einige Dosen Spezialmilch. Um finanzielle Unterstützung sind wir jederzeit froh.

Im Kanton Thurgau sind ca. 20 verschiedene Arten bekannt. Sie alle haben unterschiedliche Ansprüche an Quartier, Jagdgebiet und die Nahrung.

Sie sind stark vom Aussterben bedroht oder gelten als gefährdet. Darum sind Fledermäuse und ihre Quartiere geschützt.



Wasserfledermaus mit Verletzung durch Beringung und kurz vor der Freilassung

Besonders Jungtiere sind auf sofortige, schnelle und fachgerechte Hilfe angewiesen, damit sie eine Überlebenschance haben. Leider werden sie oft, ohne unsere Beratung teils mehrere Nächte vergeblich den Müttern angeboten. Völlig dehydriert kommen sie schliesslich zu unseren Fachpersonen. Sie können nicht immer gerettet werden. Fliegenkleber-Opfer müssen fachgerecht vom Leim gelöst werden, damit ihre Flughaut möglichst intakt bleibt. Wir sind daher froh, wenn die Fledermäuse noch am Fliegenkleber klebend in die Pflegestation gebracht wird. Katzenopfer brauchen eventuell Medikamente wegen inneren Verletzungen. Es ist entscheidend, die Tiere unverzüglich behandeln zu können.

Was kann ich tun, wenn ich eine Fledermaus finde?

1. Fledermaus in eine Schachtel packen, zukleben. Löcher sind nicht nötig.
2. Sofort Telefon an den nächsten Fledermausschützer oder ans Nottelefon 077 406 50 84

Kantonaler Fledermausschutz Thurgau

Der kantonale Fledermausschutz setzt sich für den Schutz der Tiere ein und steht der Bevölkerung beratend zur Seite.

Was machen wir?

Quartierzählungen

Beratungen bei Um- und Neubauten

Aus- und Weiterbildung von lokalen Fledermausschützern

Ansprechpersonen vor Ort

Schulbesuche

Exkursionen und Vorträge

Unterstützung der Forschung

Notpflege für verletzte Fledermäuse

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.fledermausschutz-tg.ch

<p>Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz M. und F. Heeb Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell 071 422 82 47 Nottelefon TG 077 406 50 84</p>

Spendenkonto für Pflegestationen:

Fledermausschutz Thurgau

Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell

IBAN: CH24 8141 7000 0046 2114 8

Werden Spenden via Postschalter einbezahlt, werden die Gebühren der Spende abgezogen.

Verein Fledermausschutz Thurgau

Wir werden auch vom neu gegründeten Verein Fledermausschutz Thurgau unterstützt. Infos zum Verein finden sie auf unserer Homepage. Es freut uns, wenn wir Sie zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.